



IG Schweizer Blaskapellen (ISB)

Präsidentin: Erika Staub
Telefon 078 829 56 07, E-Mail erika.staub@igblaskapellen.ch
Redaktion: Claudia Danuser
E-Mail claudia.danuser@igblaskapellen.ch
Website: www.igblaskapellen.ch und www.facebook.com/igblaskapellen.ch
Verbandsadresse: IG Schweizer Blaskapellen ISB, Erika Staub, Höhe 7, 6153 Ufhusen
Grundsätzliches: Die ISB ist ein unabhängiger Verein. Sie unterstützt, fördert und repräsentiert das Wirken ihrer Mitglieder. Das Motto: «... im Einsatz für die Blaskapellen!» Die ISB wurde am 1. Mai 1993 gegründet. Sie bestimmt den Modus der Wettbewerbe und vergibt die Durchführung des alle zwei Jahre stattfindenden schweizerischen Blaskapellentreffens.
Publikation: Das Folklore-Magazin ALPENROSEN ist mit ihrer Vorgängerin der Schweizer Musiker Revue SMR Mitbegründer und Sprachrohr der IG Schweizer Blaskapellen. Verbandsinfos werden immer auf diesen Seiten publiziert, plus weitere Blaskapellen-Artikel im Redaktionsteil von ALPENROSEN.



Der aktuelle ISB-Vorstand

Präsidentin: Erika Staub
Vize-Präsident und Verantwortlicher Blaskapellentreffen: Markus Ackermann
Protokolle, Berichte: Claudia Danuser
Finanzen: Brigitte Baumann
Website und IT: Peter Schaad
Radio, Ehrenmitglieder: Urs Küttel
Präsident Musikkommission: Marcel Christen

ISB-Musikkommission, Muko

Präsident: Marcel Christen
Mitglied: Andreas Reber
Mitglied: Yvonne Kohler
Mitglied: Alois Gmür
Mitglied: Ulrich Zaugg



Verbindung

Blasmusik verbindet – weit über den Wettbewerb hinaus. Das wird auch am bevorstehenden Blaskapellentreffen so sein.

Von Claudia Danuser

Es gibt Wochenenden, auf die freue ich mich schon Monate im Voraus – das Schweizerische Blaskapellentreffen gehört für mich ganz klar dazu. Wenn ich an dieses Wochenende denke, denke ich nicht zuerst an Ranglisten oder Pokale. Ich denke an Menschen. An bekannte Gesichter, die man manchmal nur alle zwei Jahre sieht und trotzdem das Gefühl hat, man hätte sich erst gestern verabschiedet. An Gespräche, die genau dort weitergehen, wo sie aufgehört haben. An gemeinsames Lachen, Fachsimpeln und Musizieren. An das Gefühl, unter Menschen zu sein, die dieselbe Leidenschaft teilen. Vielleicht ist genau das das Schönste an unserem Hobby – Blasmusik verbindet. Nicht nur innerhalb der eigenen Kapelle, sie verbindet Menschen über Kantonsgrenzen hinweg, über Generationen und sogar über Sprachgrenzen hinweg. Ob jemand aus dem Wallis, aus Graubünden, aus der Westschweiz oder aus dem Mittelland kommt – sobald die ersten Töne erklingen, sprechen wir alle dieselbe Sprache: die Sprache der Blasmusik.

Zum Schweizerischen Blaskapellentreffen gehört natürlich auch der Wettbewerb dazu. Ich spiele selbst in einer Blaskapelle, die sich dieser Herausforderung alle zwei Jahre stellt. Nicht, weil wir zu den Favoriten gehören – eher im Gegenteil –, meist finden wir uns im hinteren Teil der Rangliste wieder. Und trotzdem melden wir uns jedes Mal wieder an. Es gibt aber auch Kapellen, für die eine Spitzenplatzierung das grosse Ziel ist. Sie investieren unzählige Stunden, arbeiten mit grosser Konsequenz und setzen musikalisch Massstäbe. Das beeindruckt mich und verdient höchsten Respekt. Sie zeigen, auf welchem hohem Niveau Blaskapellenmusik in der Schweiz gespielt wird – und sie inspirieren uns damit.



Für mich persönlich liegt aber der Wert eines Wettbewerbs an anderer Stelle. Er schenkt uns ein gemeinsames Ziel. Auch wir bereiten uns intensiv vor, feilen an jedem Detail, hören genauer hin und verbringen so manche Zusatzprobe miteinander. Manchmal liegen dabei auch die Nerven blank – doch genau das gehört ebenso mit dazu. Wir wollen gemeinsam das Beste aus uns herausholen. Wir fiebern dem Auftritt entgegen, stehen mit klopfenden Herzen auf der Bühne, warten auf den erlösenden Glockenton, der das Zeichen zum



Beginn gibt. Sobald der letzte Ton gefallen ist, fällt die Anspannung ab. Es folgen Erleichterung und Freude, dass wir das wieder einmal gemeinsam geschafft haben. Ganz gleich, wie viele Punkte am Ende auf dem Bewertungsblatt stehen – wir haben wieder viele gemeinsame Erinnerungen durch diesen Wettbewerb geschaffen.

Danach beginnt für mich ein anderer, ebenso wertvoller Teil des Blaskapellentreffens. All die herzlichen Begegnungen, die Wiedersehen mit Freundinnen und Freunden aus der ganzen Schweiz. Die Gespräche zwischen den Vorträgen oder Freikonzerten. Das Zuhören bei anderen Blaskapellen. Das gemeinsame

Lachen und Feiern bis spät in die Abend- oder Morgenstunden hinein. Genau diese Momente machen das Blaskapellentreffen zu weit mehr als einem Wettbewerb. Vielleicht unterschätzen wir manchmal, wie wertvoll das ist. Wie wertvoll es ist, dass so viele Blaskapellen den Weg an ein Blaskapellentreffen auf sich nehmen und dazu beitragen, dass dieses Fest lebt. Manche stellen sich dem Wettbewerb, andere bereichern das Wochenende mit ihren Freikonzerten. Beides verdient Wertschätzung. Denn ohne diese Blaskapellen, die mitmachen, gäbe es kein Blaskapellentreffen.

Und trotzdem wünsche ich mir manchmal, dass noch mehr Blaska-

pellen den Mut finden, sich auf die Wettbewerbsbühne zu stellen. Nicht, weil sie sich beweisen müssen oder Bestplatzierungen erreichen sollen, sondern weil ich weiss, wie viele schöne Erinnerungen dieser gemeinsame Weg schenken kann.

Ich freue mich schon heute auf das 25. Schweizerische Blaskapellentreffen in Schüpfheim – übrigens mein 11., an dem ich teilnehme. Ich freue mich auf grossartige Vorträge, spannende Wettbewerbe, schöne Freikonzerte und viele Begegnungen, die in Erinnerung bleiben. Auf ein Wochenende, das unsere Blaskapellenszene wieder zusammenbringt und zeigt, was sie ausmacht. Denn Blasmusik verbindet nicht, weil wir dieselben Stücke spielen, sie verbindet, weil wir dieselbe Leidenschaft im Herzen tragen. Und genau deshalb ist das Schweizerische Blaskapellentreffen weit mehr als ein Wettbewerb. ●



**Alle fünf Festpiel-Lokalitäten im Dorfzentrum
Kurze Gehdistanzen**

Weitere Informationen

www.sbkt2026.ch

www.schuepfheim.ch

www.igblaskapellen.ch

www.vladokumpan.de

Instagram: @sbkt2026 – <https://www.instagram.com/sbkt2026>

Facebook: <https://www.facebook.com/sbkt2026>

Programm

Freitag, 11. September 2026

Galakonzert mit Vlado Kumpan

in der Dreifachturnhalle Moosmättli, Schüpfheim

19.00 Uhr Türöffnung

19.30 Uhr Pomawalzka aus Menznau

20.30 Uhr Vlado Kumpan und seine Musikanten

Tickets bestellen auf sbkt2026.ch/tickets

Eintrittspreis: CHF 39.–

Samstag, 12. September 2026

10.00 Uhr Freikonzerte und Wettspiele
mit 47 Blaskapellen

Sonntag, 13. September 2026

10.00 Uhr Freikonzerte und Wettspiele
mit 47 Blaskapellen

16.00 Uhr Bekanntgabe der besten Schweizer
Blaskapelle in zwei Kategorien